

Dialogue Social Enterprise GmbH (DSE) ist ein weltweit operierendes, führendes Sozialunternehmen. Es entwickelt und vermarktet erlebnisbasierte Ausstellungen und Workshops, die Vorurteile und Stereotypen aufbrechen und Verständnis, Vielfalt und Inklusion fördern. Diese Ausstellungen, DIALOG IM DUNKELN®, DIALOG IM STILLEN® und DIALOG MIT DER ZEIT® haben in den letzten 32 Jahren einen wertvollen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung und älteren Mitbürger*innen geleistet. Schon 10 Millionen besuchten eine Dialog-Ausstellung oder haben an einem Dialog-Workshop teilgenommen und dadurch das eigene Denken und Verhalten gegenüber Minderheiten reflektiert und ihr Verhalten verändert. Mehr als 10.000 qualifizierte Stellen für Menschen mit Behinderungen wurden geschaffen.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Modellvorhabens Innoklusio kann nun in drei Jahren ein ganzheitliches Programm für Unternehmen und Organisationen zur Stärkung der Inklusionskompetenz realisiert werden. Zusammen mit einer Hochschule, einer Selbsthilfeorganisation und mehreren prominenten Pilotfirmen soll ein Programm zur nachhaltigen Inklusionsbildung entstehen, um so die wirtschaftliche Teilhabe für Menschen mit Behinderung zu fördern und Unternehmen das damit verbundene Marktpotential zu vermitteln.

Für die erfolgreiche Durchführung von Innoklusio suchen wir frühestmöglich eine/n

Experte*in Wirkungsmessung für nationales Modellprojekt zur Inklusionsförderung (m/w/d) (50% - 70%)

Der/die ins Projektteam integrierte Experte*in Wirkungsmessung sichert die für die strukturierte, kritische Messung, Evaluierung und Verbesserung von Innoklusio in seiner Wirkung wichtige Sammlung und Auswertung von Daten über die gesamte Projektarbeit hinweg und ermöglicht deren weitere Kommunikation. Der/die Experte*in ist federführend bei der Erarbeitung einer sog. „Measuring, Evaluation and Learning (MEL)“-Strategie und verantwortlich für deren erfolgreiche Umsetzung und die anschließende Berücksichtigung der erlangten Erkenntnisse und Einsichten für die Weiterentwicklung von Innoklusio. Darüber hinaus ermöglicht der/die Experte*in durch seine/ihre Arbeit die kontinuierliche Überwachung der Projektarbeit in Effizienz und Wirkung schon während des Projekts. Dabei erfolgen alle Arbeiten in Übereinstimmung und enger Abstimmung mit den entsprechenden akademischen Projektpartnern. Deren umfangreiche Expertise und Erfahrung, erstklassige akademische Reputation und Umsetzungskapazität leisten unter der Führung des/der Experte*in einen entscheidenden Beitrag zur Qualität der Erhebung und Evaluation der Arbeit und Wirkung von Innoklusio und anschließenden Weiterentwicklung.

MEL Kapazität innerhalb des Projektteams zu verorten ist dabei nicht nur ein wichtiger Teil der Bemühungen, Kontinuität und individuelle Analysen und damit Antworten auf spezifische Fragen in der Projektsteuerung und -entwicklung zu ermöglichen, sondern auch einen umfassenden Datenschutz zu garantieren. Aus diesem Grund wird von dem/der Experte*in nicht nur eine umfassende methodische, sondern auch eine hohe technische Expertise erwartet.

MEL wird als integraler Bestandteil für den Erfolg von Innoklusio verstanden und deswegen erwartet, dass die Arbeit des/der Experte*in sich durch einen engen Austausch und hohe Koordination mit den anderen Teammitgliedern und Arbeitsbereichen auszeichnet.

Verantwortung und Aufgaben

- Erarbeitung einer MEL Strategie für Innoklusio zusammen und in enger Abstimmung mit dem mit der Evaluation des Projekts beauftragten akademischen Projektpartner.
- Identifizierung und Definition geeigneter Parameter, Prozesse, Werkzeuge und Systeme für die Erhebung und Analyse von qualitativen und quantitativen Daten und die anschließende Umsetzung und Auswertung.
- Proaktive Erarbeitung von Verbesserungsmöglichkeiten auf Basis der gemachten Analysen.

- Unterstützung des Projektreportings durch quantitative und qualitative Daten und Informationen für die Projektleitung wie auch den/die Kommunikationsverantwortliche*n
- Verantwortlich für die Zusammenarbeit mit dem akademischen Projektpartner und Ansprechpartner*in für alle administrativen, organisatorischen und technischen Fragen.
- Regelmäßiges Reporting von Daten und Informationen an die Projektleitung und andere Projektbereiche zur Kontrolle und Steigerung von Qualität und Effizienz.

Anforderungsprofil

- Strategische und operative Erfahrung in der projektbezogenen Wirkungsmessung und -evaluation und Umwandlung in praxisrelevante Lernerfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten.
- MEL-Erfahrung zur Kontrolle und Optimierung komplexer, langfristiger Projekte.
- Thematische Erfahrung in der Wirkungsmessung von Inklusion von Menschen mit Behinderungen, zum Beispiel bezüglich unbewussten und bewussten Vorurteilen und Voreinstellungen.
- Hohe mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit und Erfahrung in der Vermittlung komplexer Zusammenhänge und Sachverhalte auch gegenüber einem Laienpublikum inkl. der Beherrschung der dafür notwendigen Methoden und Software.
- Fähigkeit zum selbstständigen strukturierten und endproduktorientierten Arbeiten.
- Hohe interdisziplinäre Teamfähigkeit und Sozialkompetenz, Flexibilität und Belastbarkeit
- Gute Kenntnisse in Wort und Schrift in Deutsch und Englisch.
- Abgeschlossene Hochschulausbildung und relevante Berufserfahrung.

Das bieten wir

- Einen abwechslungsreichen, spannenden Arbeitsplatz an der Schnittstelle zwischen sozialem Sektor und Privatwirtschaft und einem der aktuellsten Themen gesellschaftlicher Diskussion in einem der führenden Sozialunternehmen in Deutschland.
- Viel Raum für Initiative, eigene Ideen, unternehmerisches Denken und selbständiges Arbeiten und die Zusammenarbeit mit führenden nationalen und internationalen Unternehmen.
- Eine sinnstiftende Tätigkeit durch einen Beitrag zum Abbau sozialer Ungerechtigkeit und der Förderung von Menschen mit Teilhabebedarf sowie deren wirtschaftlicher Bedeutung.
- Berufliche Entwicklung und Weiterbildung und die Chance, echte „thought leadership“ im Bereich Vielfalt und Inklusion besonders von Menschen mit Behinderungen zu demonstrieren
- Einen Arbeitsplatz in Hamburgs historischer Speicherstadt und einem hochmotivierten Team.
- Flexibilität in der Arbeitsplatzgestaltung und eine marktgerechte Entlohnung.

Ihr Herz schlägt für Vielfalt und Inklusion? Sie verstehen deren wichtige Rolle als Treibriemen gesellschaftlichen Wandels? Datenbasierte, analysegetriebene Wirkungsmessung und deren Verwendung auf höchstem Niveau sind für Sie beruflicher Alltag? Sie möchten Ihre Überzeugung und fachliche und persönliche Kompetenz in Einklang bringen und zum Erfolg eines deutschlandweiten Projektes mit Modellcharakter beitragen? Dann bewerben Sie sich noch heute. Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an katharina.hofmann@dialog-im-dunkeln.de. Menschen mit Behinderung berücksichtigen wir bei entsprechender Eignung ganz besonders.

Wir freuen uns auf Sie!